

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 63 (2001)

Heft: 9

Rubrik: LT-Aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tabelle 2:

Trend zu integrierten Verfahrensketten im Pflanzenbau hat die Unternehmenskonzentration im Gerätesektor beschleunigt.

Führende Gruppe	Integrierte Unternehmen und Marken
Amazone	BBG
Kongskilde	Howard, Danagri, Juko, Överum, Becker
Kuhn	Nodet, Audureau, Huard und Allinaz (mit Rauch)
Kverneland	Accord, Maletti, Rau, SiloWolf
Lemken	Hassia-Drilltechnik
Pöttinger	Landsberg
Vogel & Noot	Niemeyer
Maschio	Gaspardo

Filialen. Der Faktor «Dienstleistung und Kundenbindung» wird hier gross geschrieben.

Diese zukunftsgerichteten Fachbetriebe nutzen das zunehmende Online-Dienstleistungsangebot ihrer Haupt-

lieferanten im Ersatzteildienst, für technische Problemlösung, in Garantieabwicklung, Gebrauchtmaschinenvermittlung, Schulung und Produktinformation. Hier entsteht eine völlig neue Fachkompetenz.

Internet begleitet den Weg

Das Internet ist ein wichtiges Instrument in dieser sich anbahnenden Vernetzung zwischen Landmaschinenhersteller und Handel. Die Unternehmensprozesse werden schneller, transparenter und effizienter – auch in der Beziehung zwischen Lieferant und Handel. Aber auch in der Kommunikation zwischen Hersteller, Handel, Landwirt und Lohnunternehmer ebnet das Internet den Weg, beispielsweise in der Gebrauchtmaschinenvermarktung und in der Produkt- und Unternehmensinformation. 73 % der Vollerwerbslandwirte und 66 % der Lohnunternehmer haben, laut Untersuchung der DLG in Deutschland

heute einen Zugang zum Internet. Das Internet ist der grosse Integrator auf den unterschiedlichen Erzeugerstufen, und die strategische Partnerschaft zwischen den Akteuren in Industrie, Handel, Landwirtschaft und Lohnunternehmen kann dadurch einen neuen Schub erfahren.

Die integrierende Funktion des selbständigen Landmaschinenhandels wird durch das Internet nicht angetastet, sondern eher gestärkt. Die Betreuung einer neuen Generation intelligenter Landtechnik erfordert allerdings auch eine neue Art von Kompetenz im Umgang mit der Technik und im Umgang mit den Menschen. Das ist grosse Herausforderung!

LT-Aktuell

Erster Gleisband-Mähdrescher in der Schweiz



«Lexion» ist der klingende Name für Spitzentechnologie und -leistung beim Mähdresch, Gleisbandfahrwerk der Inbegriff für höchste Ansprüche beim Korntankvolumen bei geringem spezifischen

Bodendruck. Der Lohnunternehmer Hansueli Anderegg aus dem aargauischen Birr entschied sich für beides.

Der Lexion 460 mit 6-Meter-Auto-Contour-Mähbalken und Gleisband

lief während der letzten Getreideernte in Holland, und Hansueli Anderegg konnte ihn jetzt kaufen. Selbstverständlich hat auch der Claas-Importeur, die Sreco AG in Oberbipp, ein grosses Interesse am ersten Mähdrescher auf Raupen in der Schweiz. Das

Gleisbandfahrwerk kostet rund 65 000 Franken (schätzungsweise 16 % des Neupreises). Es verteilt die Fahrzeuggewicht auf eine grössere Bodenoberfläche und vermindert damit den spezifischen Bodendruck.

Hansueli Anderegg ist überzeugt, mit dieser Ausstattung an seinem neuen Mähdrescher, wegen der geringeren Bodenbelastung, einen Marktvorteil zu haben. Der Mähdrescher wurde bislang auf rund 110 Hektaren Gerste, Raps und Weizen in verschiedenen Regionen der Schweiz eingesetzt.

Im Acker sei das Fahrverhalten durch den Ausgleich von Bodenunebenheiten sehr angenehm. Da die Einfederung der Reifen fehlt, sind beim Fahrkomfort auf der Strasse aber gewisse Nachteile in Kauf zu nehmen, sagt Hansueli Anderegg. Sie seien aber nicht von Bedeutung und jedenfalls sei auch nicht mit einem übermassigen Verschleiss der Gummiraupen zu rechnen.

Der Mähdrescher soll noch für Körnermaisernte ausgestattet werden. Das Gleisbandfahrwerk hat unter den feuchten Bodenverhältnissen im Herbst seine doppelte Berechtigung.